Gayer (Familie)

(1) **Johannes Nepomuk Andreas** (auch **Johann Joseph Georg**) * Engelhaus (heute: Andělká Hora) bei Karlsbad (Karlovy Vary) verm. 18. Mai 1746 (Taufnamen vollständig: Johannes Nepomucenus Andreas Josephus Jacobus) | † (Bad) Homburg 28. Sept. 1819; Musiker und Komponist

(2) **Johann August(in)** * (Bad) Homburg 16. Apr. 1800 | † ebd. 5. Nov. 1837; Sohn von (1), Musiker und Komponist

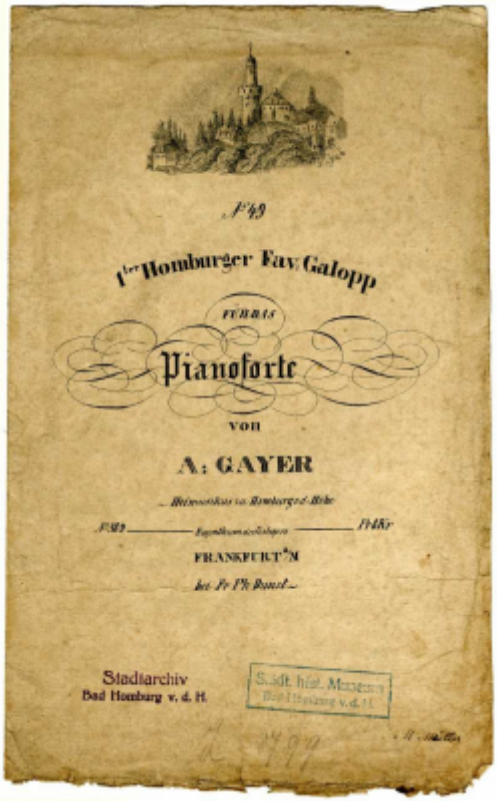
---

(1) Gayer, Sohn eines Kleinbauern, wurde u. a. von Wenzel Pichl in Prag im Violinspiel ausgebildet und erhielt, nachdem er längere Zeit auf Reisen gewesen war und zuletzt Kompositionsunterricht von Wilhelm Gottfried Enderle in Darmstadt erhalten hatte, auf dessen Empfehlung 1774 am landgräflichen Hof in Homburg eine Anstellung als Konzertmeister sowie als Lehrer. Gelegentlich trat er außerhalb auf, wie etwa im November 1788 in Frankfurt „mit einigen neuen Symphonien von seiner Composition“ (*Franckfurter Frag- und Anzeigungs-Nachrichten*) sowie 1790 in Friedberg als Leiter der Aufführung seiner Trauermusik (s. Werke). Von diesen sowie von früheren in der Selbstbiographie (und dieser folgend in den Lexika) genannten Werken (Messen, ein Oratorium, Sinfonien, Konzerte, Kammer-und Klaviermusik), die überwiegend vor der Anstellung in Homburg entstanden waren, hatte Gayer nach eigener Aussage nie „etwas drucken oder stechen lassen“; auch besaß er damals „kaum noch den sibenten Teil“ davon. Die gelegentlich behauptete Anstellung Gayers als Organist in Durlach beruht auf einer Verwechslung mit Johann Georg Gayer (1729–1802). Nicht erwiesen ist die in den Lexika zumindest für möglich gehaltene Verwandtschaft mit der Prager Musikerfamilie Gayer. Zu klären ist noch, warum Gayer (vielleicht irrtümlich) in seiner Selbstbiographie das Geburtsjahr 1748 nennt – in diesem Jahr wurden den Kirchenbüchern zufolge eine Schwester Anna Maria Magdalena geboren. Weiterhin bleibt zu eruieren, wie es zu der von Gayer selbst benutzten Vornamenfolge Johann Joseph Georg kommt, die (jedenfalls zum Teil) den Angaben im Taufbuch widerspricht.

Werke — Vgl. Wagner in MGG2P (wie alle Lexika der Selbstbiographie folgend), RISMonline und MDB <> Trauermusik zum Tod Kaiser Josephs II. (am Palmsonntag 1790 in Friedberg unter Gayers Leitung aufgeführt; vgl. *Frankfurter Staats-Ristretto* sowie Schmidt, S. 56–58)

Quellen — KB Engelhaus <> *Gayer, (Johan Joseph Georg)* [Selbstbiographie, 1783], in: Hans Adolph Friedrich von Eschstruth, *Musicalische Bibliothek*, 2. Stück, Marburg/Gießen 1784, S. 252–255 <> *Franckfurter Frag- und Anzeigungs-Nachrichten* 4. Nov. 1788 <> *Frankfurter Staats-Ristretto* 9. Apr. 1790 <> Akte *Geyer Konzertmeister*; D-WIhha (Best. 317, Nr. 1430/8) <> freundliche Hinweise von Herrn Arno Paduch

Literatur — Karl Schmidt, *Beiträge zur Kenntnis des musikalischen Lebens in der ehemaligen Reichsstadt Friedberg i. d. W.*, Leipzig: Breitkopf & Härtel 1918 <> Michael Jakob, *Die Musik am landgräflichen Hof zu Hessen-Homburg (1622–1842)*, in: MittAGm 56, 1990, S. 240–247 <> Klaus-Peter Koch, Art. *Gayer*, in: LdMK (dort weitere Lit.) <> Undine Wagner, Art. *Gayer* (3), in: MGG2P (dort Werkliste und weitere Lit.) <> MDB



(2) August Gayer, zweifellos Schüler seines Vaters, war von 1829 bis zu seinem Tod als Konzertmeister der Homburger Hofkapelle tätig. Daneben engagierte er sich, u. a. als Lehrer, im öffentlichen Musikleben der Kurstadt.

Werke — *1ter* [*2ter*] *Homburger Fav.-Galopp* (Kl.), 2 Hefte, Frankfurt/M.: Dunst [1834]; D-BDHsta (Heft 1, s. Abb., mit freundlicher Genehmigung), GB-Lbl (Heft 1), US-PHu (Heft 2) <> *Homburger Favorit-Walzer* (Kl.), 3 Hefte, ebd. [1834]; GB-Lbl (Heft 3), US-PHu (Heft 1 u. 3) <> *Elisabeth-Brunnen-Galopp* (Kl. 4ms), ebd. [1838] <> *Homburger Kur-Walzer* (Kl. 4ms), ebd. [1838] <> *Rondo* (Kl.), Ms. (Titelseite lithographiert) in D-BDHsta <> Zuschreibung unsicher: Lied *Die Nähe und Ferne* (Sst., Kl.), Frankfurt: Dunst [1840] <> *Am See-Ufer. Lied ohne Worte* (Kl.), Offenbach: André (in Kommission) [1850]; D-B, D-Kbeer, D-OF (auch autogr. Stichvorlage mit dem Titel *Die Meeres-Wogen*)

Quellen — HmL <> freundliche Mitteilung von Frau Ismene Deter (Bad Homburg) aus genealogischen Aufzeichnungen von Herrn Heinz Humpert (Bad Homburg)

Literatur — Michael Jakob (wie bei (1))

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=gayer

Last update: **2025/09/29 12:29**